

## Floriani-Prüfung im Schnee

**GALLBRUNN** | Nachdem sie einige Wochen lang intensiv trainiert hatten, ging es für elf kälteresistente Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Gallbrunn am Samstag zur Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Bronze. Dabei ging es mehr um exaktes Arbeiten beim Löschangriff als um Schnelligkeit. Die Teilnehmer bestanden mit Erfolg.



Elf Teilnehmer bestanden die Prüfung. Foto: FF Gallbrunn

# Zwei Straßen getauft

**Diskussion um Namen** | Ortschaft bekommt Wasserturmstraße und Getreidegasse. SPÖ wollte Straßen nach Persönlichkeiten benennen.

Von Ines Garherr

### GÖTZENDORF/PISCHELSDORF |

Der Gemeinderat taufte zwei zuvor unbenannte Straßen: Die von der Florianigasse abzweigende Getreidegasse in Pischelsdorf sowie die Wasserturmstraße, die neben der Billa-Filiale ins Industriegebiet führt. Damit sollen Gebäude, die dort gebaut werden, auch eine Adresse erhalten. Denn hinter dem Billa, so VP-Bürgermeister Kurt Wimmer, gibt es freie Industriegrundstücke, bei der Getreidegasse einige Parzellen. Die SPÖ brachte andere Vorschläge ein, die jedoch abgelehnt wurden.

Die Wasserturmstraße gibt es im Volksmund bereits länger, da sie früher an einem Wasserturm



Die geschotterte Getreidegasse ist eine Abzweigung der Florianigasse. Foto: privat

vorbeiführte. Auf Google Maps ist derzeit fälschlicherweise ein Feldweg mit diesem Namen in Götzendorf zu finden. Die Getreidegasse, die im Vorjahr gebaut wurde, erhielt ihren Namen, weil auf dem Feld, auf dem sich die Gasse befindet, vorher Getreide angebaut wurde. Die SPÖ wollte mit den Stra-

ßenamen verstorbene Persönlichkeiten würdigen. Man hätte sich eine Dr. Amara-Straße (nach einem Gemeindevater) und eine Pfarrer-Vielnascher-Gasse gewünscht, erklärt Obmann Johann Ackermann im Gespräch mit der NÖN.

Er kritisiert, dass man nicht darüber informiert worden sei, wann die Namen beschlossen werden. „In einer Gemeinderatssitzung kann man über so etwas nicht mehr diskutieren“, so Ackermann. „Die SPÖ ist ein bisschen langsam“, meint Wimmer; er habe rechtzeitig drei Wochen zuvor angekündigt, dass man neue Namen brauche. Bald würden wieder Namen zu vergeben sein, dann könne man über die Vorschläge diskutieren.

## Ruhestätte von Großvater gefunden

**Lagerfriedhof** | Litauerin besuchten mithilfe des Schwarzen Kreuzes Grab von Weltkriegstotem.

Von Ines Garherr

**SOMMEREIN** | Mithilfe des Kriegsgräberfürsorge-Vereins Schwarzes Kreuz konnte Tatiana Sinkevich aus Litauen das Grab ihres Großvaters finden und besuchen. Woitschik Anton Walentinowitsch starb am 9. Mai 1942 im Kriegsgefangenenlager Stalag XVII A Kaisersteinbruch und liegt nun auf dem Lagerfriedhof Sommerein begraben.

„Für die Familie, die mit dem Auto anreiste, ist ein großer

Wunsch in Erfüllung gegangen“, erzählt Karoline Hahn vom Schwarzen Kreuz. Man legte Blumen nieder, betete, zündete Kerzen an und machte Fotos. „Es war sehr berührend“, so Hahn. Unter anderem mit alten Büchern und Listen habe man die Ruhestätte am Lagerfriedhof lokalisieren können. Hier ruhen 10.000 Kriegsgefangene aus dem Zweiten Weltkrieg, die Gräber sind – auch im Falle von Walentinowitsch – nicht namentlich gekennzeichnet.



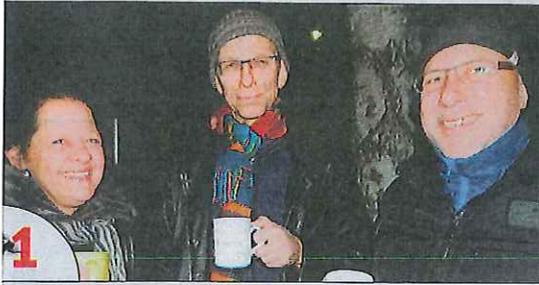
Tatiana Sinkevich (rechts) mit ihrer Familie, unter anderem Mutter und Tochter, am Friedhof. Foto: Schwarzes Kreuz

VIELE AUGEN UND OHREN

NÖN ist Vielfalt.

Wir sind, wo Sie sind: Rund 800 Menschen arbeiten an 28 Lokalausgaben der NÖN mit. Damit Sie früher mehr erfahren.

Nah. Näher. **NÖN**



1 Manuela und Erich Wolf sowie Josef Schäffer wärmten sich mit einem Heißgetränk auf.

Fotos: Garherr



1 Ronald Schmitz, Katharina Mayer und Doris Görlich.



1 David Oprodovsky, Kathrin Perler, Heidi Leberl, Martina Kargl, Moriz Weiner und Martin Prein hatten viel Spaß.



2 Linda Breslmair, Susanne Paradeiser, Christine Besser, Waltraud Schneeweiß und Renate Mnozil verkauften Produkte.



2 Bürgermeister Karl Zwierschitz, Gemeinderat Thomas Zwierschitz, Rudolf Mairhofer, Christine Trebitsch und Vizebürgermeister Friedrich Kögl (alle SP) schauten vorbei. Fotos: Garherr



2 Renate Mnozil, Erna Okrinovitsch, Edith Stangl, Obfrau Maria Rebsch, Hilde Happel, Renate Teuschl, Monika Knott und Renate Gurkhofer organisierten das Event.



2 Walter Schmutterer, Rudolf Moser und Andreas Holzmann ließen sich den Adventmarkt nicht entgehen.



3 Reinhold Ondrovics, FP-Vizebürgermeisterin Doris Görlich, Eggerl Vanessa Ondrovics, Nikolo Thomas Graf und VP-Bürgermeister Kurt Wimmer.

Foto: privat

## Werkstätte lud zum Punschen

1 Lebenshilfe-Leiterin **Martina Kargl** lud am Samstag zum Weihnachtsmarkt in die Pischelsdorfer Behindertenwerkstätte. Marmeladen, Liköre und viel Weihnachtsdeko standen zum Verkauf, außerdem schauten Turmbläser und der Nikolo vorbei.

## Erster Advent im Pfarrstadl

2 Glühwein, Waffeln und Leberkäse erwarteten

Gäste beim jährlichen Markt der Katholischen Frauenbewegung Sommerein am ersten Adventsonntag. Obfrau **Maria Rebsch** konnte sich im Pfarrstadl über zahlreiche Besucher freuen. Auch der Dorferneuerungsverein um Obfrau **Christine Besser** hatte wieder einen Verkaufstand.

## Nikolo am Fußballplatz

3 Mit seinem Weihnachtsmarkt verabschiedete sich der ASC Götzensdorf. Oranjezz um Obmann **Tho-**

**mas Siegl** auch heuer in die Winterpause. Zuvor wurde am Sportplatz die besinnliche Zeit eingeleitet. Von der Gemeinde erhielten Kinder bis 14 Jahre eine Weihnachtsgabe, die Sportler entsandten Nikolo und Perchten. Auch Tombola und Musik fehlten nicht.

**NÖN** Österreichische Post AG  
PZ 152040588 P  
NÖ Pressehaus, 3100  
St. Pölten, Gutenbergstr. 12  
Retouren: PF 100, 1350 Wien



9 025500 110302 4 9